

Vorbemerkungen:

Auf der Basis der nachgenannten Verordnungen und Erlasse sind die Kreise verpflichtet, sogenannte Koordinierende COVID-Impfeinheiten (KoCI) einzurichten.

1. Erlass zur Organisation des Impfgeschehens gegen COVID-19 ab Oktober 2021 vom 09.09.2021 des MAGS NRW

Skizze des MAGS vom 23.08.2021 zur Fortführung der Impfkoordination in den Kreisen, welche im vorgenannten Erlass konkretisiert wurde

Corona-Impfverordnung vom 30.08.2021, § 3 Leistungserbringer wurden die Länder im Absatz 2 mit den mobilen Teams benannt

Organisatorische Zuordnung

Die KoCI ist auf der Basis der Organisationsverfügung vom 03.09.2021 dem Amt 38, 38-04 Projektmanagement Bevölkerungsschutz zugeordnet.

Zuständiger Fachausschuss bleibt der Ausschuss für Inklusion und Gesundheit.

Die Aufgaben der KoCI lassen sich zusammengefasst in drei Teilbereiche aufgliedern:

1. Mobiles Impfen
2. Planung, Durchführung, Nachbereitung (Datenerfassung, Impfquoten-Monitoring, Ausstellung der Zertifikate)
Begleitung und Controlling der Auffrischungsimpfungen in über 270 Einrichtungen und Pflegedienste
3. Planung und ggfs. Durchführung von stationären Impfungen der allgemeinen Bevölkerung außerhalb der niedergelassenen Ärzteschaft

Die Impfstoffbeschaffung für durch die KoCI durchgeführte Impfungen sowie die Datenmeldung an das RKI und die Ausstellung von Impfzertifikaten sind zu gewährleisten.

Erläuterungen:

Stand der Impfungen

Meldung RKI vom 04.11.2021

786.320

Impfarztregister

122 beteiligte Ärzte

Impffortschritt im Rhein-Sieg-Kreis, Stand
04.11.2021

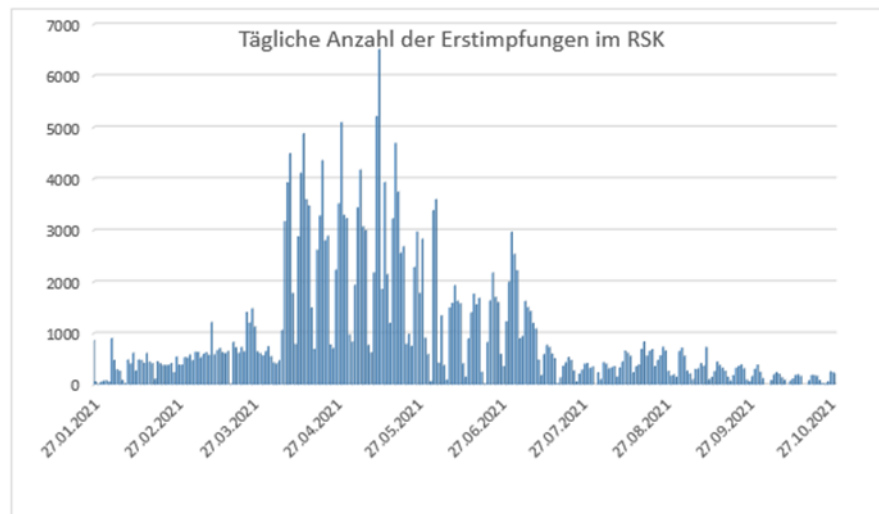
		Impfungen gesamt	Erst- impfungen gesamt	Zweit- impfungen gesamt	Impfquote mindestens einmal geimpft				Impfquote vollständig geimpft			
					Gesamt	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre	Gesamt	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre
	Anzahl der Impfungen	786.320	383.560	382.814	383.560	19.392	210.757	153.411	382.814	18.610	214.530	149.674
	Anzahl der Impfberechtigten ¹		546.979	546.979	546.979	36.279	332.011	178.689	546.979	36.279	332.011	178.689
Quote in %	RSK ²		70,12%	69,99%	70,12%	53,45%	63,48%	85,85%	69,99%	51,30%	64,62%	83,76%
	NRW ³		74,0	70,4	74,0	54,6	77,3	90,3	70,4	49,8	77,6	88,3
	Bundesrepublik Deutschland ³		69,6	66,9	69,6	46,7	72,4	86,8	66,9	42,2	73,3	85,4

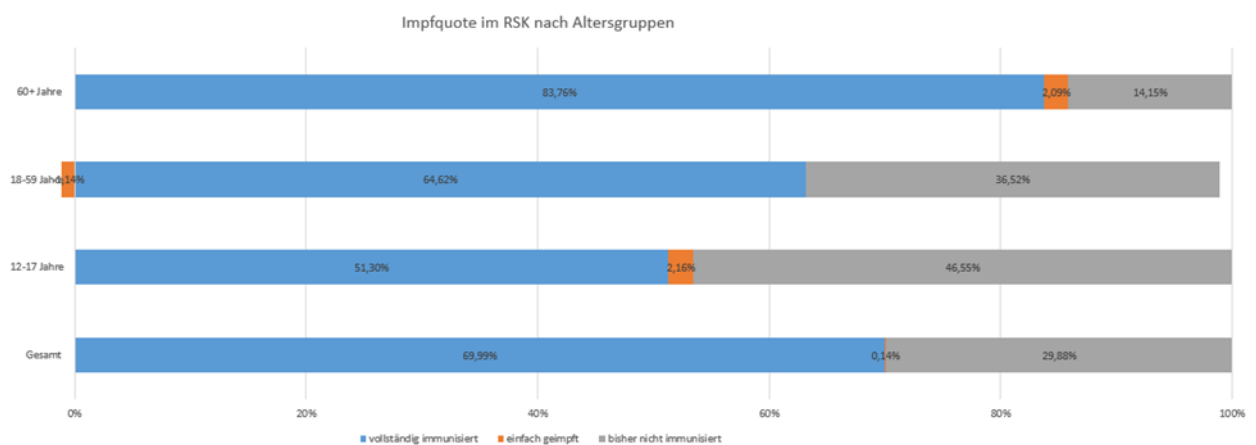
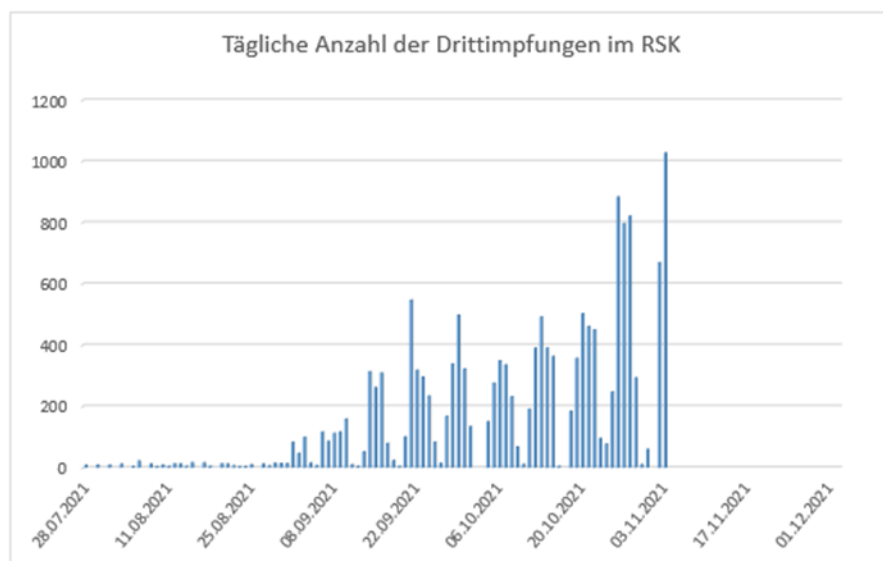
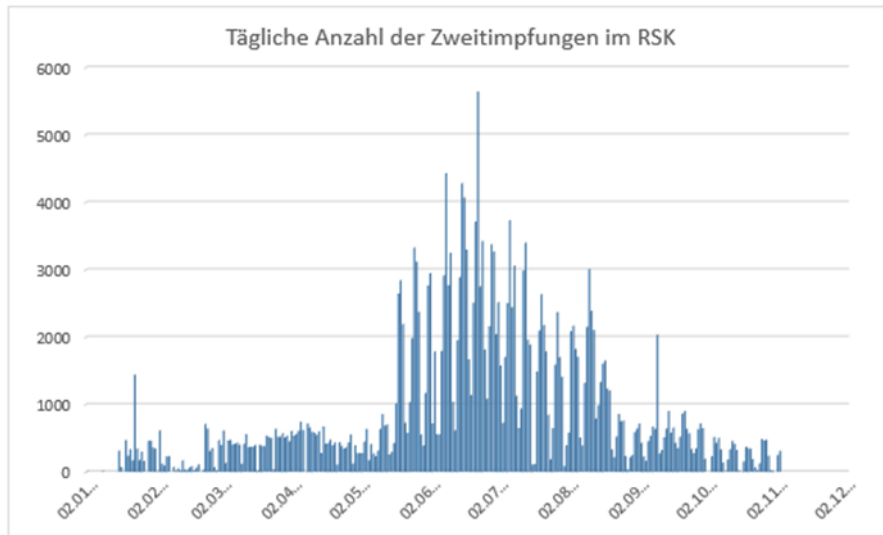
¹ Gesamtbevölkerung abzüglich der 0-11 Jährigen da für diese kein zugelassener Impfstoff vorliegt

² Effektive Impfquote (Gesamtbevölkerung excl. der 0-11 Jährigen)

³ Impfquote incl. der 0-11 Jährigen

Impfquote dreifach (Booster) geimpft RSK				Bevölkerung RSK	
Gesamt	12-17 Jahre	18-59 Jahre	60+ Jahre	Gesamt	Kinder 0-11 Jahre
19.946	72	4.726	15.148	786.320	0
546.979	36.279	332.011	178.689	616.916	69.937
3,65%	0,20%	1,42%	8,48%		





Hier werden die Zahlen der durchgeführten Impfungen dargestellt, es besteht eine Diskrepanz zwischen Impfort und Wohnort. Wenn sich beispielsweise Mitarbeiter/innen der Uni Bonn an ihrem Arbeitsplatz in Bonn impfen lassen und im Rhein-Sieg-Kreis wohnhaft sind, werden diese durch das RKI in die Quote der Stadt Bonn gerechnet.

Mobile Impfungen

Die Impferte und -termine werden in enger Abstimmung mit den jeweiligen Kommunen festgelegt. Aktuell werden pro Woche mindestens an drei bis vier Tagen mobile Impfangebote unterbreitet.

Anzahl / Impfstoff / Ort	BioNTech			J & J	Summe
	<u>1.Impf</u>	<u>2.Impf</u>	<u>Auffr.Impf</u>	<u>1.Impf</u>	
Hennef 09.10.2021	72	79	21	18	190
Lohmar 14.10.2021	79	93	20	2	194
Troisdorf 15.10.2021	87	85	15	15	202
Troisdorf 19.10.2021	73	88 / 1*	47 / 4*	19	232
Siegburg (VHS) 26.10.2021	121	88	116	44	369
Bornheim 28.10.2021	82	46	22	8	158
Sankt Augustin 04.11.2021	113	66	133	5	317

*Mo
dern
a

Im
Rah

men von 38 mobilen Impfterminen wurden über 6.000 Impfungen durchgeführt, registriert und ein Impfbzertifikat ausgestellt. Weitere 20 Termine sind bereits geplant und fest terminiert.

Zu den Impfterminen werden derzeit bis zu drei Ärzte, entsprechendes medizinisches Fachpersonal, pharmazeutisches und administratives Personal eingeplant, sodass mindestens acht Personen das mobile Impfen vor Ort durchführen. Somit ist eine gleichbleibende hohe Qualität und Dokumentation gewährleistet.

Auffrischungsimpfungen in den Einrichtungen

Regierungsbezirk	Stand (Datum)	Einrichtungsart	Anzahl der Einrichtungen gesamt im Zuständigkeitsgebiet	Davon Anzahl der Einrichtungen, bei denen das Impfangebot aller Bewohnerinnen und Bewohnern, die eine Auffrischungsimpfung wünschen, <u>abgeschlossen</u> wurde	Einrichtungen, die ein verbindliches Impfangebot für die Bewohnerinnen und Bewohner terminiert haben	Hinweise/ Begründungen
Köln/ Rhein Sieg Kreis	05.11.2021	(teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen	107	88	16	
		davon Tagespflegen	23	19	4	
		Wohngemeinschaften nach § 24 Absatz 1 WTG	26	14	11	
		davon Demenz-WGs	10	9	1	
		davon Beatmungs-WGs	8	4	4	
		Stationäre Einrichtungen der Sozialhilfe nach § 67 SGB XII	1			
		(teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen der Eingliederungshilfe	45*	15	25	
		Werkstätten für behinderte Menschen	10	4	6	

* Zahl auf 45 korrigiert
- Die Werkstätten für behinderte Menschen sind separat gezählt
- 4 Einrichtungen sind mittlerweile geschlossen.

Gesamtübersicht Stand 04.11.2021

Konkretisierte Darstellung der Pflegeeinrichtungen mit Stand vom 04.11.2021:

Regierungsbezirk	Stand (Datum)	Einrichtungsart	Anzahl der Einrichtungen gesamt im Zuständigkeitsge- biet	Davon Anzahl der Einrichtungen, bei denen Impfangebot aller Bewohnerinnen und Bewohnern, die eine Auffrischungsimpfung wünschen, bis 31.10.2021 <u>abgeschlossen</u> wurde	Einrichtungen, die nach dem 31.10.2021 ein verbindliches Impfangebot für die Bewohnerinnen und Bewohner terminiert haben	Hinweise/Begründungen
Köln/ Rhein-Sieg-Kreis	05.11.2021	(teil-)stationäre Pflegeeinrichtungen	107*	88	16	Eine Einrichtung wird zur Zeit noch errichtet, eine konkrete Rückmeldung fehlt derzeit aus zwei Einrichtungen
		davon Tagespflegen	23	19	4	

*Zahl der Einrichtungen wurde auf 107 korrigiert. Eine Einrichtung ist
mittlerweile geschlossen

Wie aus den Übersichten erkennbar ist, sind die Angebote und die damit einhergehenden Impfungen in den Einrichtungen bereits weit fortgeschritten, sodass bislang keine Unterstützung der KoCI erforderlich war.

Zur Sitzung des Ausschusses für Rettungswesen und Katastrophenschutz am
18.11.2021.